

Fabian Michel ausgezeichnet

Koldschmidt-Preis: Für den besten Abiturienten



Auszeichnung: Das Bild zeigt (von links) Heike Theiler-Markert (Bürgerstiftung), Bürgermeisterin Anette Schmidt, Fabian Michel mit seinen Eltern und Studiendirektorin Sigrid Böhrer.

BILD: STADTVERWALTUNG

Tauberbischofsheim. Die Bürgerstiftung hat wieder den Koldschmidt-Preis an die beste Abiturientin oder den besten Abiturienten in Tauberbischofsheim vergeben: Für ein herausragendes Abitur mit dem Traumschnitt von 1,0 erhält in diesem Jahr Fabian Michel den Koldschmidt-Preis.

Der Koldschmidt-Preis wird zum 39. Mal verliehen und ist der höchst-

dotierte Preis für einen Abiturienten in der Region. Der 1981 in Wien verstorbene, ehemalige Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums Paul Koldschmidt hat in seinem Testament auch an die nachfolgenden Schülergenerationen des Gymnasiums gedacht. So wird seit 1987 aus den Zinserträgen seines Vermächtnisses dem besten Abiturienten eines jeden Jahrganges ein Studien-

aufenthalt in den USA ermöglicht. Der Koldschmidt-Fonds wurde in voller Höhe in die 1999 gegründete Bürgerstiftung der Stadt eingelegt. Um das ursprüngliche Kapital erhalten zu können, stockt die Bürgerstiftung seit Jahren die Differenz aus dem Zinsertrag des Koldschmidt-Kapitals bis zur bisherigen Höhe des Stipendiums aus ihren sonstigen Erträgen auf. *stv*